

Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) feiert seine Abiturienten

Pressemitteilung (pm)

2. Juli 2024



Die letzte Hürde auf dem Weg zum Abitur 2024 wurde überwunden. Unter Leitung von Oberstudiendirektor Andreas Goldschmidt vom OHG Furtwangen haben 33 Schülerinnen und Schüler ihre mündlichen Abiturprüfungen mit Erfolg absolviert.

Rottweil. Am AMG beinhaltet der Abschluss auch den Erwerb des Latinums, für die Kursstufenschüler des Großen Latinums, für einige Schüler auch des Graecums, der Sprachprüfung DELF oder gar des Hebraicums. Die Durchschnittsnote beträgt 2,1. Helena Schwarz, Cosima Haller und Isabella Hütel erreichten die Bestnote 1,0. Zwei Schüler haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben. Im Rahmen der traditionellen Akademischen Feier würdigte die Schulgemeinschaft im Festsaal und stieß auf die mit dem Reifezeugnis erworbene Freiheit an.

„Wir feiern, liebe gerade-noch-Schüler, dass ihr mit der Erlangung dieses Reifezeugnisses belegen könnt, fit fürs Leben zu sein. Für das Leben draußen. Wir feiern, dass ihr endlich den freien Weg gehen könnt, den ihr doch schon immer beschreiten wolltet. Oder den ihr befürchtet habt?“ So beginnt Schulleiter Jochen Schwarz seine Rede anlässlich der Vergabe der Abiturzeugnisse sowie der Preise und Anerkennungen.

„Ihr glaubt, ihr feiert euer Abitur. Einen Abschluss. Nein. Ihr feiert eure Zukunft. Einen Anfang.“ So fährt Schwarz in seiner Rede fort. Es stelle sich allerdings die berechnete Frage, was die Abiturienten erwarten. Angesichts der immer größer werdenden politisch-gesellschaftlichen Verunsicherungen, der sich verbreitenden Ideologien, der Warnungen vor KI und weltpolitischen Ungleichgewichten, sei der vertraute gesellschaftliche Umgang gefährdet und die Bereitschaft, sich fürs Allgemeinwohl einzusetzen, gesunken. Da stelle sich dem Einzelnen durchaus berechnete die Frage nach der Zukunft. Denn ohne Gemeinwohl gebe es kein Individualwohl.

Es gehe also um das Thema der eigenen Haltung zum Ganzen. Um die Haltung zum Leben, zu sich selbst, zur Gesellschaft, zum Staat. Es liege einzig und allein an jedem Einzelnen, was er aus seinem Leben mache. Mit diesem Apell gehe die Aufforderung einher, sich die Möglichkeiten und die Schönheiten dieses einen gegebenen Lebens nicht durch Sorgen, Ängste und Zweifel verderben zu lassen. In diesem Sinn sei das Abitur ein Auftrag für die Übernahme von Verantwortung. Ein Auftakt für das weitere Leben, der Auftakt fürs Erwachsensein. Dabei sei das Abitur als „Reifeprüfung“ auf dem Lebensweg nur der erste, noch klein scheinende Schritt. Den Worten des Schulleiters schlossen sich für die Eltern Sigrid Melsbach und die Abiturientin Lea Braun an. Musikalisch wurde der Abend von Louisa Zepf am Klavier sowie dem Kursstufenchor begleitet.

Im Anschluss an die Übergabe der Abiturzeugnisse sowie der Preise und Anerkennungen klang dieser feierliche Abend mit einem festlichen Umtrunk im Säulengang des AMG in bester Stimmung aus. Nun übernehmen die Abiturienten das Steuer und freuen sich auf ihren Abiball in der Pulverfabrik am kommenden Freitag.

Die Abiturienten sind: Armleder Pauline, Rottweil; Baguma Kimberly, Rottweil; Barth Emma, Rottweil; Bihl Mia, Rottweil; Birk Thea, Rottweil; Biswurm Paul, Rottweil; Braun Lea, Frittlingen; Caduff Samira, Rottweil; Eken Yunus, Deißlingen; Eylandt Rouven, Rottweil; Frevert David, Villingendorf; Fuchs Joris, Rottweil; Graf Melina, Dunningen; Grimm Hanna, Neufra; Grutz Josephina, Bösing Herrenzimmern; Gulde Tim, Zimmern; Günthner Leni, Dunningen; Haller Cosima, Deißlingen; Hartok Celina, Zimmern; Heimburger Moritz, Bösing Herrenzimmern; Hütel Isabella, Dunningen; Kopf Lina, Neufra; Kühl Laura, Villingendorf; Lazic Miroslav, Neufra; Mayenberger Sophie, Neufra; Mittelstaedt Nikolas, Bösing Herrenzimmern; Müller Gabriel, Bösing; Oesterle Annika, Rottweil; Roth Nele, Rottweil; Schwarz Helena, Deißlingen; Sperling Sophie, Rottweil; Weidner Felix, Villingen-Schwenningen; Zepf Louisa, Deißlingen.

Auszeichnungen

Leistungspreise gingen an: Kimberly Baguma, Thea Birk, David Frevert, Melina Graf, Cosima Haller, Isabella Hütel, Annika Oesterle, Helena Schwarz. Ein Lob erhielten: Mia Bihl, Lea Braun, Yunus Eken, Leni

Günther, Nikolas Mittelstaedt.

Weitere Preise: Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse: Thea Birk; Preis der Stiftung „Humansimus heute“ für hervorragende Leistungen in den Fächern Latein und Griechisch: Cosima Haller, Helena Schwarz, Louisa Zepf; Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: Kimberly Baguma, Nikolas Mittelstaedt; Preis der deutschen Mathematiker-Vereinigung: Annika Oesterle. Preis Deutscher Chemiker: David Frevert, Yunus Eken, Felix Weidner; Franz-Schnabel-Medaille für Geschichte: Dominic Stenzel; Preis der KSK besondere Leistungen in Gemeinschaftskunde: Annika Oesterle; Schulpreise für sehr gute Leistungen: Deutsch: Cosima Haller, Helena Schwarz; Englisch: Kimberly Baguma, Thea Birk, Helena Schwarz; Hebräisch: Cosima Haller; Mathematik: Thea Birk, Isabella Hütel; Geschichte: Thea Birk, David Frevert, Cosima Haller, Isabella Hütel, Helena Schwarz; Gemeinschaftskunde: Thea Birk, Yunus Eken, David Frevert, Cosima Haller, Isabella Hütel, Helena Schwarz; Biologie: Isabella Hütel; Geographie: Isabella Hütel; ev. Religion: David Frevert; kath. Religion: Cosima Haller, Isabella Hütel; Bildende Kunst: Mia Bihl, Thea Birk. Für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes wurden Cosima Haller und Isabella Hütel vorgeschlagen.